

Annus
Christi
1594.

Hauptmanns ausgefertigtes Patent, im Monat Augusti, der 5. 10. und 30ste Mann bewehrt, auch alle Mannschafft im Land gemustert, gewisse tägliche Bet-Stunden von Morgens 7. bis 8. gehalten, die Gränzen beritten, auch die bey den Städten und Schlössern abgekommene Befestigungen an Thürnen und Mauern reparirt wurde; Und musste männiglich in Bereitschafft stehen, ins Feld zu rücken. Der Türck soll damahls über 200000. Mann stark vor Raab gelegen, und noch darzu ein grosse Anzahl Tartarn in Erwartung gestanden seyn.

Land-Obrister war damahls ob der Enns, Herr Weickhart Frenherr zu Polhaim; Viertel-Haupt-Leute, Ott Heinrich Herr von Rosenstein im Traun-Viertel, Hans Wilhelm, Herr von Zelking im Nachlandt; im Haußruck, Herr Hannß Sigmund Schiffer; Und im Mühlen-Viertel, Herr Hans Christoph von Dedt.

Mit Auswehlung des 30. 10. und 5ten Manns nun, wurde es also gehalten, daß nemlich aus 30. behausten Unterthanen einer für einen Dreyßiger, und aus den übrigen 29. zwen für Zehner, und aus den noch übrig bleibenden 27. Fünffe, für Fünffner; Und also von 30. behausten Unterthanen 8. Mann. Wann nun allein der 30ste Mann aufgeboten wurde, so blieben anheim 29. und sofort an. Und solten diejenigen, so zu Hauß blieben, die ausziehenden unterhalten, und jedem das Monath 4. Gulden zahlen; Diejenige aber, so als dreyßigster, zehner oder fünffer fortziehen, denen solte auf ihre Güther nichts geschlagen werden.

Als nun unlängst hernach Graf Ferdinand von Hardegg gedachte Haupt-Festung Raab dem Sinan Bassa übergeben, wurde die Forcht und Schrecken in diesem Lande noch hefftiger: Die Stände berathschlagten sich über eine gewisse Defensions-Ordnung; Und unter andern nothwendigen Fürkehrungen und Anstalten sind nachfolgende Orte zur Zuflucht der Leute, Weib und Kinder auch wo man die (a) Kreitten-Feuer halten, und anzünden solle, bestimmet worden.

Traun-Viertel, die Kreitten-Feuer und Kreitten-Schuß auf St. Valentins Berg; Item am Böhheim-Berg; In Unter-Oesterreich aufm Spering benm Schloß Claus, aufm Luchvogel unter Spital am Berg bey Pernstein; Zu Enns, zu Kronstorff, Schloß Stener, Stainbach, Spital. Zur Flucht aber Enns, Stener, Claus, Spital, Cremsmünster, St. Florian, Weisenburg, Gschwend.

Im Haußruck, Kreitten-Feuer am Pinstorffer-Berg, Rogel, Purich, Pergwolffsegg, aufm Schaunberg, Kiernberg. Zuflucht, Lins, Wels, Lambach, Gmündten, Becklabrug, Rogel, Camer, Manser, Stahrenberg, Wartenburg, Puchheim, Wolffsegg, Peuerbach, Eferding, Schaunberg, Biellering.

Nachland. Kreitten-Feuer am Prauns-Berg, zwischen Lasperg und St. Ostwald, aufm Berg bey Reichenau, Forstberg bey Pulgern, Schreinöder-Berg. Zuflucht, Wildberg, Reichenau, Waldenfels, Frenstatt, Weinberg, Prandegg, Reichenstein, Riedegg, Rutenstein, Windegg, Clamb, Creuzen, Windhag, Greinburg, Klingenberg, Paumgartenberg, Waldhausen, Lufftenberg, Steneregg, Spielberg.

Mühl-Viertel. Kreitten-Feuer, Wärenberg, Paarkirchen. Zuflucht, Rana, Riedel, Falckenstein, Marspach, Neuhaus, Pürchenstein, Schlegel, Wärenberg, Biberstein, Lichtenau, Eschelberg, Ottensheim.

1595.

Anno 1595. den 4. April, hat ein Holz-Knecht, Stephan Winterreiter, sonst insgemein der böse Stephele genant, nebst zwen seiner Gespän, Hannß Putter, und Hannß Riedel, eine verwegne und muthwillige That begangen; Indem er die von der Eisen-Obmannschafft, auf Kayserl. Verordnung, dem Eisen-Proviant-Wesen zu gut, aufgerichtete Schnallen zu Lunk, weggehacht, des

(a) Forte Türcken-Feuer; doch wären hierbey die Variantes Lectiones und noch andere Codd. Mss zu consuliren.